

## **Mitteldeutsche Meisterschaft komplettiert die Trophäensammlung der weiblichen C- Jugend**

Am 22.05. stand für die Teams aus Chemnitz, Halle, Magdeburg und uns das Final 4 zur Mitteldeutschen Meisterschaft 2016 an. Gespielt wurde ausnahmsweise in der Sporthalle im Rabet, welche durch die zahlreichen Eltern schnell mit einem Kuchenbasar und lautstarker Anfeuerung gefüllt wurde.

Im ersten Halbfinale stand uns die MSG Chemnitz/ Limbach- Oberfrohna gegenüber. CheLO hielt sehr stark mit und übernahm in der Anfangsphase zweimal die Führung. Erst nach dem 6:6 konnten wir uns entscheidend absetzen und die 10:6 Halbzeitführung herausspielen. Nach dem Pausentee konnten wir die starken Chemnitzer Angriffe besser verteidigen, einige Würfe parieren und bis zum 17:9 davon ziehen. Nach der deutlichen Führung schlichen sich in unserem Spiel einige Fehler ein, welche den bis dahin ungefährdeten Sieg nicht mehr in Gefahr brachten, das Ergebnis aber noch bis zum 20:13 brachten. Alle 14 Spielerinnen vom Protokoll konnten eingesetzt werden!

Im zweiten Halbfinale konnte sich Magdeburg nach einer sehr spannenden Anfangsphase deutlich gegen Halle durchsetzen. Das resultierende Spiel um Platz 3 gewann dann Chemnitz eindrucksvoll gegen die erschöpft wirkenden Hallenser, welche damit den 4. Platz der 3 Bundesländer belegen- Herzlichen Glückwunsch an CheLO und Halle!

Das Finale sollte also, wie in der Vorrunde, gegen Magdeburg gespielt werden. Diese waren deutlich bis in die Fingerspitzen motiviert. Vorige Woche hatten sie auch noch das internationale Jugendturnier in Neuss gewonnen. Die Zuschauer auf beiden Seiten machten gut Stimmung! Nach der sehr ausgeglichenen Anfangsphase (1:1, 2:2, 3:3 und 4:4) konnten wir uns durch die kürzlich geübte 3:3 Deckung etwas mehr Bälle erobern und diese durch Tempogegenstöße zum Torerfolg bringen. Bis zum 8:4 konnten wir davonziehen. Auffällig war auch, dass die Magdeburger keinen einzigen eigenen Tempogegenstoß laufen konnten- sehr stark verteidigt von den jungen Leipziguern. Die 4 Tore- Führung konnte dann bis zur Halbzeit gesichert werden, 12:8 war der Halbzeitstand.

Kurz nach der Halbzeitpause konnten wir das erste Tor erzielen, mussten aber schnell auf Toni, als Spielmacherin und Abwehrass aufgrund einer Knieverletzung verzichten. Magdeburg nutzte jetzt häufig die freistehende Kreisläuferin oder die Unachtsamkeit unserer Abwehr beim Stoßverhalten, sodass der Rückstand innerhalb kurzer Zeit aufgeholt wurde. Dazu kamen jetzt auch die Verletzung von Kreisläuferin Anne im Gesicht und eine Zeitstrafe für Sharleen. Beim 13:12 nahmen wir das Team-Timeout und kamen zum 14. Treffer. Magdeburg ließ nicht locker und konnte binnen kurzer Zeit aufgrund von Fehlpässen ausgleichen. Nun waren wir so richtig gefragt, wollten wir doch den Titel unbedingt holen und den vielen Zuschauern ein gutes Gefühl verschaffen! Aufgrund einer bombensicheren Abwehr, vieler gehaltener Bälle von den Außenpositionen und einem diszipliniertem Angriffsspiel erzielten wir nun 6 Treffer infolge: 20:14! Zum Ende hin kam eine weitere Zeitstrafe, eine direkte (fragwürdige) rote Karte und einfache TR- Fehler hinzu. Nichtsdestotrotz gaben wir nie auf und konnten trotz der Unterzahl und der Verletzten 2 weitere Tore erzielen,

während Magdeburg noch 4- Mal zum Torerfolg kam. Fazit: 22:18 Sieg und mitteldeutscher Meister 2016!!!

Das „Triple: Sachsenmeister, Nordostdeutscher Meister und Mitteldeutscher Meister“ komplett! Alle Mädels stürmten mit dem Schlusspfeif das Spielfeld, Freudentränen flossen, die Zuschauer jubelten- eine Wahnsinns -Stimmung!

Nach dem UFFTA, Umarmungen und Sprüngen, gemeinsam gesungenem „We are the Champions“ und der Siegerehrung kam es vor der Halle noch zur Bier- und separaten Sektdusche für die Trainer!

Hammer- Idee! Wir sind so stolz auf euch und danken den Mädels, den gesamten Eltern und auch sonstigen Zuschauern/ Sponsoren/ Helfern für diese sensationelle Saison!

Nun wünschen wir für die bevorstehenden Aufgaben in der Landesauswahl viel Erfolg und die nötigen Ruhephasen um nächste Saison wieder durchstarten zu können.